

Konzept der Schülervertretung

Die Schülervertretung des Gymnasium Marianum wird zu Beginn jeden Schuljahres von den Klassen- und Jahrgangsstufensprechern gewählt.

Eine Aufgabe der SV besteht darin, die **Identifikation der Schüler mit der Schule über den Unterricht hinaus** zu fördern. Dazu findet am Ende jeden Halbjahres der Stärkentag für die Jahrgangsstufe 5-7 statt: Schüler nominieren Mitschüler, die sich durch besondere Fähigkeiten oder soziales Engagement hervorgetan haben. Diese werden in einer Aulaveranstaltung vor der gesamten Jahrgangsstufen 5-7 gewürdigt und ausgezeichnet. Die Organisation und Moderation übernimmt die Schülervertretung. Dieser Termin ist bewusst am Ende des ersten Halbjahres gewählt, um einen Gegenpol zur Notengebung zu setzen. Auch Fahrten wie z.B. nach Oberhausen und die eigens gestalteten Pullover und T-Shirts mit Schulogo tragen zur Identifikation mit der Schule bei und sind ein beliebtes Kleidungsstück der Schulgemeinde.

In Schul- und Fachkonferenzen vertritt die SV die Interessen der Schüler und leistet somit einen entscheidenden Beitrag zur **Schulmitwirkung**.

Mit Hilfe eines von der SV entwickelten Fragenbogens findet im dritten Quartal eine anonyme **Unterrichtsevaluation** in verschiedenen Lerngruppen statt. Die Auswertung erfolgt im Plenum. Auf diese Weise sind die Schüler aktiv in der Verbesserung von Unterrichtsqualität beteiligt und üben sich in der Feedback-Kultur.

Eine zentrale Rolle innerhalb der SV-Arbeit spielt die **Beratung von Schülern für Schüler**, die auf konzeptioneller Ebene innerhalb der Erprobungs- Mittel- und Oberstufe in den letzten Jahren immer mehr verfeinert wurde.

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit der **Erprobungsstufe** steht der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium. Klassenpaten helfen den neuen Fünfklässlern bei der Orientierung im Gebäude und auch bei der Koordination im Schulalltag. Aber auch für kleine Sorgen und Probleme stehen sie zur Verfügung. Die Klassenpaten werden sorgfältig von den SV- Lehrern und der Erprobungsstufenleitung ausgesucht und auf ihrer Patentätigkeit vorbereitet. Bereits am Kennlernnachmittag stellen sie sich in der Aula vor, gestalten den Klassenraum durch Willkommensplakate mit und organisieren Kennlernspiele. Zusätzliche Aktionen wie z.B. Bastelnachmittag stärken die Klassengemeinschaft. Neben dem Klassenlehrer sind die Paten auch noch in Jahrgang 6 eine wichtige Anlaufstation.

Ab der **Mittelstufe** werden die Schüler zunehmend selbstständiger und benötigen kein „engmaschiges Patensystem“ mehr. Der Unterricht findet im Fremdsprachen- und Religionsunterricht sowie im Wahlpflichtbereich jahrgangsübergreifend statt, so dass sich der eigentliche Klassenverband zunehmend auflöst.

Die Schüler der Mittelstufe müssen sich also vermehrt im Jahrgang verständigen und sich auf flexible Lernsituationen einstellen.

Diesen jahrgangsübergreifende kommunikativen Aspekt greift die SV auf: Zweimal im Schulhalbjahr trifft sich ein Beraterteam mit allen Klassensprechern der Klassen 7, ein Beraterteam mit allen Klassensprechern der Klassen 8 und ein Beraterteam mit allen Klassensprechern der Klassen 9. In diesen Gesprächen dient der von der SV entwickelte Fragenkatalog als Leitfaden:

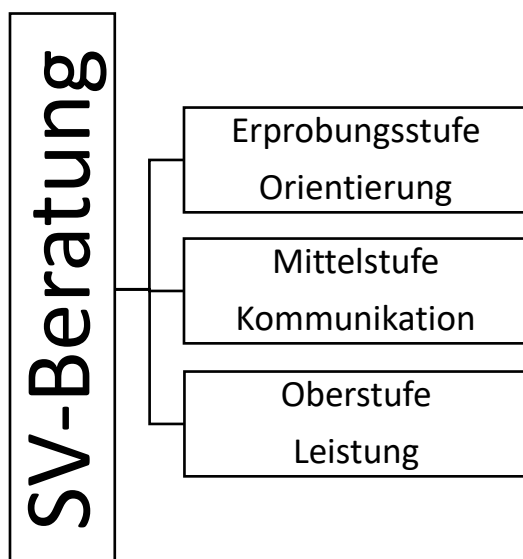
1. Was läuft gut in der Klasse?
2. Wie ist das das Arbeitsklima?
3. Wer engagiert sich in der Klasse?
4. Gibt es Probleme (Streitigkeiten, Lehrer)?
5. Habt ihr Ideen für Projekte?

Auf diese Weise werden nicht nur die Kompetenzen der einzelnen Klassensprecher, sondern auch ihre Zusammenarbeit im Jahrgang gefördert. Die Ergebnisse dieser Sitzungen werden dann zusammen mit den Klassenlehrern und der Klasse ausgewertet und besprochen.

Sowohl die Klassenpaten als auch die Berater tauschen sich regelmäßig in den SV-Sitzungen aus, um sich gegenseitig zu unterstützen und ihre Arbeit zu verbessern.

In der **Einführungsphase** werden Schüler mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht. Die Leistungskurswahl nach den Osterferien ist eine sehr wichtige Entscheidung. Doch was ist für jeden einzelnen die „richtige“ Kombination? Welche Fächer entsprechen den Neigungen und Fähigkeiten des einzelnen? Um bei der Beantwortung dieser Fragen zu helfen, findet jedes Jahr eine Beratungsveranstaltung der SV statt. Diese ist ein Ergänzungsangebot zur offiziellen Informationsveranstaltung. Jeder LK wird mit seinen Fachinhalten und typischen Arbeitsformen von einem Schülerteam vorgestellt. Schulbücher und Klausuren ergänzen das Beratungsangebot.

Auch die SV-Lehrer stehen jederzeit für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.



Beratungsmodell